

# „Vorglühen“ in Empelde soll Tradition werden

Mehr als 150 Gäste stimmen sich bei Veranstaltung des Stadtfestvereins Stafero auf den Jahreswechsel ein

Von Ann Kathrin Wucherpennig

**Empelde.** Schon seit 11 Uhr dringt Musik aus den Boxen, die Gäste sitzen gemütlich an der Bar und stoßen mit dem ersten Bier oder einem Wein an. Im Sport- und Freizeitzentrum in Empelde hat der Stadtfestverein Stafero am Silvestertag in Kooperation mit dem SFC Empelde eine sogenannte Vorglühparty organisiert.

Die Freundinnen Petra Seemann, Andrea Scholz, Susanne Klaus und Anja Kordeyla stimmen sich mit der Veranstaltung auf ihre private Feier am Abend ein. „Die gute Laune und die Gesellschaft ist immer das Beste“, betont Seemann. Die Silvestervorglühparty findet

zum zweiten Mal statt, nachdem die Feier im vergangenen Jahr sehr erfolgreich war. Damals war ein Treffen am Vormittag geplant, doch die Gäste blieben bis nach Mitternacht. Zwölf Monate später sahen die Organisatoren sich darin bestätigt, dass sie mit ihrer Planung genau richtig lagen. „Es gab allein 120 Anmeldungen. Allerdings erwarten wir deutlich mehr“, erklärt Jan Francik, Eigentümer des Freizeitcentrums und Stafero-Mitglied, am frühen Nachmittag.

Der Stadtfestverein will mit seiner Veranstaltung in Empelde eine Alternative zur Markthalle in Hannover anbieten, weil einige Anwohner aus den Stadtteilen sonst in die Landeshauptstadt fahren wür-



**Petra Seemann (von rechts), Andrea Scholz, Susanne Klaus und Anja Kordeyla stimmen sich auf das Jahr 2019 ein.**

FOTO: ANN KATHRIN WUCHERPFENNIG

den. So wie Peter Tichy, der in den vergangenen Jahren immer zur

Markthalle gefahren ist, wie er berichtet. „Jetzt freue ich mich über

den kurzen Heimweg“, betont Tichy.

Einige Einwohner hätten den Wunsch nach einer Nachmittagsveranstaltung geäußert, erläutert Francik und sieht keinen Unterschied zu der Atmosphäre in der Markthalle. Am Mischpult sorgt DJ Michael Müller mit Hits aus allen Jahrzehnten für eine ausgelassene Stimmung, und die Gäste tanzen früh am Tag. „Die Stimmung ist hier sogar noch viel besser“, meint der 60-Jährige Francik. Und Stafero-Pressewart Gunnar Eicke ergänzt, dass die Feier ein fester Bestandteil im Programm des Stadtfestvereins bleiben solle. „Diese Feier wird in Ronnenberg Tradition!“, versichert er.